

# Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 22 / 25. März 2024

## **Anker lichten für gesunde Piraten: KiTa in Schermen erhält erneut Qualitätssiegel „Gesunde KiTa“**

Die Integrative Tageseinrichtung MS Piratenclub in Schermen hat bereits zum zweiten Mal das Qualitätssiegel „Gesunde KiTa“ erhalten. Bei der Fremdbewertung am 21. März wurde die Einrichtung für ihr Engagement in der Förderung der Gesundheit von Kindern und KiTa-Akteuren ausgezeichnet.

Mit 180 Plätzen und 16 Mitarbeiter\*innen bietet die KiTa MS Piratenclub eine liebevolle Umgebung für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren. Die Einrichtung besteht aus sieben Gruppen, die sowohl den Krippen- als auch den Kindergartenbereich abdecken. Um die individuellen Interessen der Jungen und Mädchen zu unterstützen, setzt die Einrichtung auf ein offenes Raumkonzept, das unter anderem einen Bauraum, ein Musikzimmer, einen Kreativraum und eine Kombüse umfasst.

Wichtig ist dem Team, eine gesunde Lebenswelt für die Kinder zu schaffen, in der sie die Möglichkeit haben, vielfältige Erfahrungen u.a. im motorischen, emotionalen, sozialen und kognitiven Bereich zu sammeln. Zu dieser Lebenswelt zählt eine gesunde Ernährung, bei der die kleinen Piraten aktiv in den Prozess der Lebensmittelauswahl und -zubereitung einbezogen werden. Außerdem bietet die Crew des MS Piratenclubs den Kindern vielfältige Möglichkeiten zur Bewegungsförderung an, darunter das große Außengelände inklusive Sportplatz, einen Bewegungsraum sowie die Turnhalle des örtlichen Sportvereins.

Für die Stärkung des Selbstbewusstseins engagiert sich die KiTa im Projekt „Starke Kinder“, in dem die kleinen Piraten schon frühzeitig an die Themen Selbstverteidigung, Selbstbehauptung und Gewaltprävention herangeführt werden. Ulrike Schulze, Kapitänin des KiTa MS Piratenclubs, betont: „Wir wollen Kinder stärken und ihnen eine gesunde Lebenskultur vermitteln. Eine Kultur, in der sie lernen, Bedürfnisse und Signale ihres Körpers wahrzunehmen, Gefühle zu benennen, Anspannung und Entspannung zu finden und in der sie ihren Körper gesund halten können.“

Um auch weiterhin die Qualitätsentwicklung in der KiTa voranzutreiben, hat sich das Team für die kommenden Jahre auf die (Piraten-)Flagge geschrieben, die bewegungsfördernden Aktivitäten im Freien auszubauen sowie mehr Beteiligungsmöglichkeiten für Eltern zu schaffen. Gefördert wurde das Verfahren von der Unfallkasse Sachsen-Anhalt.

Ihr\*e Ansprechpartner\*innen:

Nicole Hoppe, LVG, Telefon 0391 288 683 0  
Ulrike Schulze, KiTa-Leitung, Telefon 039222/684647

BU-Vorschlag: Nicole Hoppe von der LVG (ganz links) überreichte das Zertifikat „Gesunde Kita“ in Schermen. Foto: LVG

Hintergrund:

Das Audit „Gesunde KiTa“ wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. in enger Zusammenarbeit mit KiTa-Praktiker\*innen entwickelt. 83 Kriterien – u.a. zu Gesundheitskompetenzen der Kinder und des Personals, zur KiTa-Kultur, der gesunden Kinderentwicklung und zum Qualitätsmanagement – werden im Rahmen des Verfahrens auf den Stand der Umsetzung und Möglichkeiten der Weiterentwicklung analysiert.

Nach bestandener Prüfung hat das Zertifikat drei Jahre Gültigkeit. Bisher haben sich 295 Kindertagesstätten aus sechs Bundesländern erfolgreich dem Zertifizierungsverfahren zur „Gesunden KiTa“ gestellt, davon 138 in Sachsen-Anhalt.